

Stuttgart

## Stuttgarter Kickers besuchen Kinder im Olgahospital

Von anju 14. Dezember 2018 - 17:02 Uhr



Kickers-Torwart Ramon Castellucci ([links](#)) und Florian Ahmeti besuchen die kleinen Patienten im Olgahospital. Foto:

**Die Stuttgarter Kickers haben mit ihrem Besuch im Olgahospital die jungen Patienten begeistert. Zusätzlich spendete die Fanabteilung der Kickers sowie ein Oralchirurg aus Leonberg an die Olgäle-Stiftung.**

Stuttgart - Spieler der Stuttgarter Kickers haben in dieser Woche die jungen Patienten im Stuttgarter Kinderkrankenhaus Olgahospital besucht. Mit Michael Klauß, Patrick Auracher, Nico Blank, Florijan Ahmeti und Ramon Castellucci konnten sich die Kinder über den Besuch von fünf Spielern der ersten Mannschaft freuen. Auch Kickers-Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer und Steffen Müller, Abteilungsleiter der Fanabteilung, waren beim Besuch auf der Station dabei.

Im Spielzimmer verteilten die Fußball-Profis Geschenke an die Kinder und ließen auf diese Weise die Sorgen der Kinder und ihrer Eltern für einen Moment vergessen.

### Spende durch Verkauf des Adventskalenders finanziert

Die Fanabteilung der Stuttgarter Kickers (FAdSKi) spendete zudem 1500 Euro an die Olgäle-Stiftung für den Verein „Das kranke Kind“, der den Aufenthalt der kranken Kinder im Hospital durch eine kindgerechte Atmosphäre unterstützt. Den Großteil der Spende konnten die Kickers durch den Verkauf ihrer Adventskalender finanzieren. „Uns hat es sehr gefreut, dass wir mit der Fanabteilung der Stuttgarter-Kickers dieses Jahr wieder das Olgäle unterstützen konnten. Mit dem Verkauf der Adventskalender haben wir auch allen Kickers-Fans die Möglichkeit gegeben, das Kinderhospital zu unterstützen“, sagte Steffen Müller.

[Alles zu den Stuttgarter Kickers lesen Sie hier \(/thema/Stuttgarter\\_Kickers\)](#)

Wie bereits im vergangenen Jahr setzte sich auch der Oralchirurg Alexander Kilpper aus Leonberg mit einer Spende in Höhe von 2 000 Euro an die Kinderonkologie im Olgahospital für die kranken Kinder ein. Das kinderonkologische Zentrum ist Anlaufstelle bei allen Krebserkrankungen junger Menschen.